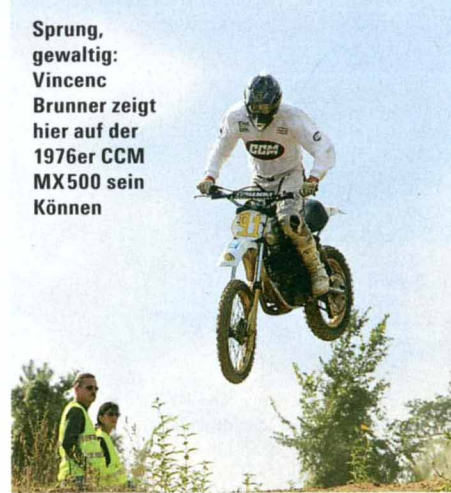


**Gespann-
Akrobaten im
vollen Einsatz:
Die Teams mit den
Maschinen von CZ,
Maico, Honda oder
MZ waren die
Lieblinge der
Zuschauer**



**Sprung,
gewaltig:
Vincenc
Brunner zeigt
hier auf der
1976er CCM
MX500 sein
Können**



Classic Offroad Festival: Die Wühlmäuse sind los

105 Aktive aus vier Nationen traten im vergangenen Herbst beim 13. *Classic Offroad Festival* in Wietstock nahe Ludwigsfelde bei Berlin an. Längst hat es sich herumgesprochen, dass in Wietstock ein einzigartiges lizenzfreies Off-Road-Happening ausgerichtet wird. Drei Tage mit den Artgenossen im Sand

wühlen – für viele Oldie-Crosser ist dies der Jahreshöhepunkt. Die Sandpiste ließ sich diesmal nur mit Mühe halbwegs trockenlegen, dennoch fanden mehr als 500 Zuschauer den Weg zur Strecke. Freitag ab 15 Uhr hatten die Organisatoren vom MC Steglitz das Training für die sieben Klassen angesetzt, Samstag um 12:45 Uhr war es vorbei mit der Ruhe: Zum Vorstart der Klasse 1 und 2 bollerten die vor 1965 gebauten Kräder wie BSA Gold Star, ESO, Jawa, Matchless oder Royal Enfield, einige davon in chromblitzenden Rickman Metisse Fahrgestellen. Die Startmaschine gab um 13 Uhr den Weg frei, und sogleich zeigten die meist älteren Herrschaften, dass sie durchaus in der Lage sind, dem johlenden Publikum zu zeigen, wo der Hammer hängt... In Klasse 3 traten vor 1975 gebaute Maschinen mit weniger als 250 Kubik an, die schnellsten Rundenzeiten gab's in der Twinshock-Klasse, in der luftgekühlte Maschinen aus den Siebzigern zugelassen sind, etwa CCM, CZ, HEOS,



Kommen Sie erst mal in das Alter: Die Piloten der Pre-65-Klasse jagen über die Piste

KTM, Maico oder MZ. In der beliebten XT-Klasse gingen mehr als 20 zum Teil erheblich modifizierte Serienenduros an den Start, neben den Yamaha auch Honda, KTM und einige Suzuki. Der 15. September ist der Termin für das nächste Classic Off-Road Festival in Wietstock, Kontakt: www.mcsteglitz.de



Die Organisatoren vom MC Steglitz hatten die Sandpiste trotz viel Regens bestens präpariert

R. Himmelreicher; Fotos: C. Hagen, M. Lorat